

Wie erhalte ich einen Studienplatz?

Zulassungsvoraussetzung ist ein überdurchschnittlicher Hochschulabschluss aus dem In- oder Ausland in einem gesellschafts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Fach, welches die Bewerberin oder der Bewerber mit mindestens der Gesamtnote 2,3 abgeschlossen hat oder zu den besten 50 Prozent der Absolventinnen und Absolventen des jeweiligen Prüfungstermins gehört hat, oder einen gleichwertigen Abschluss.

Außerdem müssen adäquate Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau von UNICert® II oder Stufe B2 des Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden, sofern die Muttersprache bzw. Ausbildungssprache des Bewerbers oder der Bewerberin nicht Englisch ist.

Internationale Bewerberinnen und Bewerber benötigen einen Nachweis ihrer Deutschkenntnisse. Diese müssen durch einen offiziellen Sprachtest auf der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. (www.uni-passau.de/deutschkenntnisse/)

Das Studium kann im Winter- und im Sommersemester aufgenommen werden.

Informationen zur Bewerbung

- mit einem deutschen Hochschulabschluss:
www.uni-passau.de/bewerbung-master/
- mit einem internationalen Hochschulabschluss:
www.uni-passau.de/uni-assist/

Weitere Informationen und Kontakt

Studiengangprofil

www.uni-passau.de/master-governance/

Doppelmaster mit der Andrassy Universität Budapest

www.uni-passau.de/doppelmaster-governance/

Helmut-Schmidt-Programm

Englischsprachiges DAAD-Stipendienprogramm im Bereich Public Policy and Good Governance

www.uni-passau.de/en/ma-govern/daad-scholarship/

Studienberatung

Informationen zur Studienwahl und Beratung sowie Kontaktstelle für internationale Studierende

Innstraße 39, D-94032 Passau

Fon: +49 (0)851 509-1154, -1153

E-Mail: studienberatung@uni-passau.de

www.uni-passau.de/studienberatung

Studierendensekretariat

Informationen zu Studienvoraussetzungen, Bewerbung und Einschreibung

www.uni-passau.de/bewerbung-master

Akademisches Auslandsamt/International Office

Informationen zum Auslandsstudium

www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/

Sprachenzentrum

Informationen zum Sprachangebot

www.sprachenzentrum.uni-passau.de

Zentrum für Karriere und Kompetenzen

Unterstützung bei Praktikumssuche und Berufseinstieg,

breites Angebot an Kursen zum Erwerb von Soft-Skills

www.uni-passau.de/zkk

Master Governance and Public Policy – Staatswissenschaften



Kurzprofil

Die Globalisierung birgt nicht nur potenzielle Risiken, sondern bietet auch hochkarätige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Eine interdisziplinär vernetzte Lehre, die auf Tätigkeiten im Schnittstellenbereich mehrerer Fachdisziplinen vorbereitet, ist somit ein wichtiges Merkmal des Masterstudiengangs.

Die Studierenden erwerben in den Kern- und fächerübergreifenden Schwerpunktmodulen ihrer Wahl Kenntnisse im Bereich der Politischen Theorie und Governance-Forschung und daran anknüpfend Kenntnisse aus der vergleichenden Regierungslehre, der europäischen Integrationsforschung, dem Wandel traditioneller Institutionen vor dem Hintergrund komplexer Mehrebenensysteme und dem Bereich der Politikgestaltung und -implementation in Form der Public Policy.

Abgerundet wird das Qualifikationsprofil u. a. durch den Ausbau von Fremdsprachenkenntnissen und Wissen aus dem Bereich der empirischen Sozialforschung oder der Digital Humanities sowie der Wissenschaftstheorie und der Erstellung von Forschungsdesigns.

Der Studiengang ist akkreditiert und trägt das Qualitätssiegel des deutschen Akkreditierungsrats.

Besonderheiten

- Beteiligung des Öffentlichen Rechts als bundesweites Alleinstellungsmerkmal
- exklusives Lehrangebot und exzellente Betreuung im Rahmen kleiner Master Classes
- Top-Rankings, z. B. beim CHE-Ranking 2012/13
- umfangreiche Auslandskontakte insbesondere für Studierende der Fachrichtung Governance and Public Policy – Staatswissenschaften (Großbritannien, Frankreich, USA, Pakistan, Ungarn, Rumänien etc.)
- Auszeichnung durch die Aufnahme in das Helmut-Schmidt-Programm (Public Policy and Good Governance) des DAAD als einer von nur acht Studiengängen in Deutschland
- Doppelabschlussprogramm mit der Andrassy Universität Budapest (Ungarn): „Governance in Mehrebenensystemen – Internationale Beziehungen/Staatswissenschaften“



Berufsperspektiven

Streben Sie eine Karriere in nationalen oder internationalen Spitzenverwaltungen oder in einem multinationalen Großunternehmen an? Der Masterstudiengang Governance and Public Policy – Staatswissenschaften bietet seinen Absolventinnen und Absolventen dazu optimale Voraussetzungen, indem er seinen Studierenden fachliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermittelt, dass sie zu hoch qualifizierten Tätigkeiten im Verbund von gesellschaftswissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen befähigt werden. Nicht nur die Arbeit als direktes Mitglied solcher privaten oder öffentlichen Strukturen ist hierbei denkbar, sondern auch die Tätigkeit als selbständige Beraterin oder selbstständiger Berater im Bereich des Political Consulting, z. B. bei Interessengruppen oder Parteien.

Nicht zuletzt werden die Absolventinnen und Absolventen auch zur Fortführung einer wissenschaftlichen Laufbahn in Think Tanks, Forschungsinstituten und an Universitäten ausgebildet, indem sie mit den methodischen und inhaltlichen Anforderungen an eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vertraut gemacht werden.

Studiengang	Governance and Public Policy – Staatswissenschaften
Abschluss	Master of Arts M.A.
Dauer/ECTS	4 Semester/120 ECTS-Punkte
Beginn	Wintersemester/Sommersemester

Studieninhalte

Das Studium gliedert sich in drei Modulgruppen sowie die Anfertigung der Masterarbeit:

A: Kernmodule

Die beiden Kernmodule „Staatstheorie“ und „Governance in Mehrebenensystemen“ bieten einen politikwissenschaftlich orientierten Rahmen als Grundlage für den weiteren, interdisziplinär angelegten Studienverlauf.

B: Schwerpunktmodule

In den Schwerpunktmodulen geht es um die inhaltliche Fokussierung und interdisziplinäre Vertiefung des in den Kernmodulen erworbenen Wissens vor dem Hintergrund von Fragestellungen aus den Bereichen Comparative Politics/Public Policy, Global Governance, Europäische Integration, Neuere europäische Geschichte, Europäisches und internationales Recht sowie Politische Institutionen und sozialer Wandel.

C: Kompetenzmodule

In den Kompetenzmodulen sollen den Studierenden weitergehende praxisorientierte Fähigkeiten vermittelt werden. Die Modulgruppe dient dem Erwerb bzw. der Vertiefung von Fremdsprachenkenntnissen, dem Erwerb von Kenntnissen zu wissenschaftstheoretischen Grundlagen und zur Erstellung von Forschungsdesigns, der Einübung präsentatorischer Fähigkeiten, der Vertiefung von Kenntnissen zu den Methoden der empirischen Sozialforschung oder im Bereich der computergestützten Methoden in den Geistes- und Sozialwissenschaften (Digital Humanities).

In der **Masterarbeit** erbringen Sie den Nachweis Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation und arbeiten forschungsorientiert zu einem selbst gewählten Thema.

